263429-2024 - Wettbewerb

Deutschland – Elektrische Lampen und Leuchten – Weihnachts- und Winterbeleuchtung Holstenfleet
OJ S 87/2024 03/05/2024
Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung
Lieferleistungen - Dienstleistungen

1. Beschaffer

1.1. Beschaffer

Offizielle Bezeichnung: Kiel Marketing e.V.
E-Mail: info@kiel-sailing-city.de
Rechtsform des Erwerbers: Organisation, die einen durch einen öffentlichen Auftraggeber subventionierten Auftrag vergibt
Tätigkeit des öffentlichen Auftraggebers: Allgemeine öffentliche Verwaltung

2. Verfahren

2.1. Verfahren

Titel: Weihnachts- und Winterbeleuchtung Holstenfleet
Beschreibung: Die Landeshauptstadt Kiel hat im Rahmen der städtebaulichen Erneuerung die historische Wasserumrahmung der Altstadt reaktiviert. Bei dem 2021 fertiggestellten Holstenfleet handelt es sich um einen Wasserlauf, der den 2004 aufgewerteten Bootshafen mit den innerstädtischen Wasserflächen des Kleinen Kiel verbindet und damit die historische Raumgliederung wiederherstellt. Gleichzeitig stellt das Holstenfleet eine symbolische Beziehung zwischen Kleinem Kiel und Förde her, die quer zur 1a Lage und Fußgängerzone Holstenstraße liegt und als Kiels „Neue Mitte“ empfunden wird. In der Weihnachtszeit sieht die weitere Planung vor, dass neben dem Weihnachtsmarkt am Rathausplatz zukünftig auch am Bootshafen ein Weihnachtsmarkt stattfinden soll. Zwischen diesen beiden Weihnachtsmärkten soll entlang des Holstenfleets die Wegebeziehung inszeniert werden. Die Konzeption der Weihnachts- und Winterbeleuchtung für das Holstenfleet soll die gute Entwicklung des Weihnachtsstandortes Kiel verstärken und die seit 2012 vorhandene maritime Winterbeleuchtung in der Holstenstraße ergänzen. Gleichzeitig soll die langgestreckte Fußgängerzone im Übergang zwischen Vorstadt und Altstadt eine visuelle Zäsur erhalten, die durch Betonung der Aufenthaltsqualität das räumliche Zusammenwirken stärkt und den Markenkern prägenden Bezug zum Wasser durch die Lichtgestaltung hervorhebt. Das Holstenfleet als städtebaulich und architektonisch preisgekröntes Bauwerk soll durch die saisonale Beleuchtung in seinen Linien, Formen und Funktionen eine weitere Betonung erhalten – bildlich ausgedrückt im Sinne eines festlichen Wintergewands. Im Rahmen des Bundesprogramms Zukunftsfähige Innenstädte und Zentren (ZIZ) hat die Landeshauptstadt Kiel 2022 Fördermittel zur Durchführung des Projektes „Impulse für ein attraktives Zentrum an der Kieler Förde“ beim Bund, vertreten durch das Bundesinstitut für Bau-, Stadt- und Raumforschung im Bundesamt für Bauwesen und Raumordnung (BBSR), eingeworben. Das Förderprojekt besteht aus einem Bündel von Maßnahmen in den Fördergebieten Innenstadt und Holtenauer Straße. Die Durchführung der investiven Maßnahme „Weihnachts- und Winterbeleuchtung Holstenfleet“ wurde im Rahmen eines Weiterleitungsbescheids an den für das Stadtmarketing zuständigen Kiel-Marketing e.V. übertragen. In enger Abstimmung mit den zuständigen Fachämtern übernimmt Kiel-Marketing die Ausschreibung, Beauftragung und

operative Begleitung der Maßnahme. Ziel der vorliegenden Ausschreibung ist die Auswahl des geeigneten Konzeptes und der Abschluss der zu beauftragenden Liefer-Dienstleistung bis zum 31.12.2024, da die Fördergelder für die Maßnahme nur im aktuellen Jahr zur Verfügung stehen. Gegenstand dieser Ausschreibung sind - die Erstellung der gestalterischen Konzeption für die Weihnachts- und Winterbeleuchtung Holstenfleet Kiel unter Berücksichtigung der visuellen, inhaltlichen und technischen Anforderungen inkl. Erstellung eines preiswürdigen Angebotes zur Herstellung und Lieferung der in der gestalterischen Konzeption visualisierten Beleuchtungselemente unter Einhaltung der Kriterien für die Produkte (Leistungspaket 1) - die Herstellung und Lieferung der Beleuchtungselemente gemäß Angebot innerhalb der gebotenen Fristen (Leistungspaket 2) - Optional: ein Angebot für die Erstinstallation der Weihnachts- und Winterbeleuchtung Wie in der Hersteller-Branche der saisonalen Beleuchtungen üblich, erfolgt die gestalterische Konzeption und die nachfolgende Herstellung und Lieferung der Beleuchtung aus einem Guss durch den Bieter, der die Ausschreibung gewinnt. Grund ist, dass die Beleuchtung eines innenstadtprägenden Bauwerkes nicht durch lieferfertige „Katalog-Materialien“ erfolgen kann.
Kennung des Verfahrens: 32266874-7b67-4ef5-b4f9-45836feda852
Interne Kennung: ZV-SV-24-0485000-4121.05
Verfahrensart: Verhandlungsverfahren mit vorheriger Veröffentlichung eines Aufrufs zum Wettbewerb/Verhandlungsverfahren
Das Verfahren wird beschleunigt: nein

2.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Lieferleistungen
Haupteinstufung (cpv): 31500000 Elektrische Lampen und Leuchten

2.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: Holstenfleet
Stadt: Kiel
Postleitzahl: 24103
Land, Gliederung (NUTS): Kiel, Kreisfreie Stadt (DEF02)
Land: Deutschland

2.1.4. Allgemeine Informationen

Zusätzliche Informationen: Die EU-Richtlinie 24/2014 fordert die barrierefreie Bereitstellung der Vergabeunterlagen (Ausschreibungsunterlagen, Fragen- und Antworten Kataloge, Änderungspakete) für Sie als Wirtschaftsteilnehmer. Wir stellen Ihnen diese Vergabeunterlagen unter www.e-vergabe-sh.de zur Verfügung. Die GMSH ist zentrale Beschaffungsstelle i. S. d. § 120 Abs. 4 GWB. Damit ist sie verpflichtet, bei allen europaweiten Ausschreibungen das gesamte Vergabeverfahren elektronisch abzuwickeln. Das bedeutet für die Bewerber und Bieter, dass Teilnahmeanträge und Angebote nur noch in elektronischer Form über unsere Vergabeplattform www.e-vergabe-sh.de eingereicht werden können. Die Kommunikation während de Ausschreibungsverfahrens wird ebenfalls nur noch in elektronischer Form erfolgen. Aus diesem Grund weisen wir darauf hin, dass eine kostenlose Registrierung auf unser Vergabeplattform: www.e-vergabe-sh.de für eine Bewerbung bzw. Angebotsabgabe zwingend notwendig ist. Nach der Registrierung müssen Sie sich mit der e-Vergabe-Plattform der GMSH verknüpfen. Eine Abgabe der Teilnahmeanträge / Angebote in Papierform ist bei dieser Ausschreibung nicht mehr möglich. Teilnahmeanträge / Angebote, die in Papierform eingehen, dürfen seitens der GMSH bei der Prüfung und Wertung nicht mehr berücksichtigt werden. Für bereits registrierte Wirtschaftsteilnehmer ändert sich der Prozessablauf nicht.

Bewertung der Teilnahmeanträge in der 1. Phase: Es werden bei der Bewertung je Kriterium jeweils die in der Auswahlmatrix genannten Bewertungspunkte: Wirtschaftliche und finanzielle sowie technische und berufliche Leistungsfähigkeit und Aussagekräftige Unternehmensdarstellung inkl. Leistungsportfolio vergeben. Max. 1000 Punkte. Zur Angebotsabgabe (Phase 2) werden diejenigen Bewerber aufgefordert, die alle formalen Anforderungen und Ausschlusskriterien erfüllen, die Mindestpunktzahl von 600 Punkten erreichen und anhand der Anzahl der Eignungspunkte die Plätze 1 bis 3 belegen. Sofern mehrere Bewerber (bspw. 3. und 4. Stelle) die gleiche Punktzahl erreichen, entscheidet das Los über deren Platzierung. Es werden somit max. drei Unternehmen zur Angebotsabgabe aufgefordert.

Nach der Abgabe des Angebotes sind Verhandlungsgespräche mit den Bietern vorgesehen. Die Terminabsprache für das Verhandlungsgespräch findet nach der Angebotsabgabe statt. Die Verhandlungsgespräche sind voraussichtlich in KW 34/35 2024 durchzuführen.

Zum Nachweis der unternehmensbezogenen Fachkunde, Leistungsfähigkeit, Gesetzestreue und Zuverlässigkeit kann die Bescheinigung der Eintragung in das amtliche Verzeichnis präqualifizierter Unternehmen für den Liefer- und Dienstleistungsbereich (www.amtlichesverzeichnis.ihk.de) vorgelegt werden. Darüberhinausgehend geforderte Unterlagen sind zusätzlich vorzulegen. Rechtsgrundlage: Richtlinie 2014/24/EU, vgv

---

Es wird denjenigen Unternehmen, die die Eignungskriterien erfüllen und in die Angebotsphase überführt wurden (Phase 2, max. 3 Bewerber), nach Angebotsabgabe gegen Rechnungslegung eine Antrittsprämie in Höhe von 2.000 EUR brutto für die gestalterische Vorleistung ausgezahlt. Diese wird im Falle des Zuschlages mit dem Lieferwert verrechnet und kann erst nach Verkündung der Ausschreibungsergebnisse berechnet werden.

Rechtsgrundlage:
Richtlinie 2014/24/EU
vgv -

2.1.6. Ausschlussgründe

Korruption: Verstoß führt zum Ausschluss.
Betrugsbekämpfung: Verstoß führt zum Ausschluss.
Beteiligung an einer kriminellen Vereinigung: Verstoß führt zum Ausschluss.
Terroristische Straftaten oder Straftaten im Zusammenhang mit terroristischen Aktivitäten: Verstoß führt zum Ausschluss.
Einstellung der gewerblichen Tätigkeit: Verstoß führt zum Ausschluss.
Geldwäsche oder Terrorismusfinanzierung: Verstoß führt zum Ausschluss.
Konkurs: Verstoß führt zum Ausschluss.
Verwaltung der Vermögenswerte durch einen Insolvenzverwalter: Verstoß führt zum Ausschluss.
Interessenkonflikt aufgrund seiner Teilnahme an dem Vergabeverfahren: Verstoß führt zum Ausschluss.
Vorzeitige Beendigung, Schadensersatz oder andere vergleichbare Sanktionen: Verstoß führt zum Ausschluss.
Kinderarbeit und andere Formen des Menschenhandels: Verstoß führt zum Ausschluss.
Der Zahlungsunfähigkeit vergleichbare Lage gemäß nationaler Rechtsvorschriften: Verstoß führt zum Ausschluss.
Vergleichsverfahren: Verstoß führt zum Ausschluss.

Rein innerstaatliche Ausschlussgründe: Verstoß führt zum Ausschluss.
Schwere Verfehlung im Rahmen der beruflichen Tätigkeit: Verstoß führt zum Ausschluss.
Falsche Angaben, verweigerte Informationen, die nicht in der Lage sind, die erforderlichen Unterlagen vorzulegen, und haben vertrauliche Informationen über dieses Verfahren erhalten.: Verstoß führt zum Ausschluss.
Verstoß gegen arbeitsrechtliche Verpflichtungen: Verstoß führt zum Ausschluss.
Verstoß gegen sozialrechtliche Verpflichtungen: Verstoß führt zum Ausschluss.
Verstoß gegen umweltrechtliche Verpflichtungen: Verstoß führt zum Ausschluss.
Zahlung der Sozialversicherungsbeiträge: Verstoß führt zum Ausschluss.
Entrichtung von Steuern: Verstoß führt zum Ausschluss.
Vereinbarungen mit anderen Wirtschaftsteilnehmern zur Verzerrung des Wettbewerbs: Verstoß führt zum Ausschluss.
Direkte oder indirekte Beteiligung an der Vorbereitung des Vergabeverfahrens: Verstoß führt zum Ausschluss.
Zahlungsunfähigkeit: Verstoß führt zum Ausschluss.

5. Los

5.1. Los: LOT-0000

Titel: Weihnachts- und Winterbeleuchtung Holstenfleet
Beschreibung: Die Landeshauptstadt Kiel hat im Rahmen der städtebaulichen Erneuerung die historische Wasserumrahmung der Altstadt reaktiviert. Bei dem 2021 fertiggestellten Holstenfleet handelt es sich um einen Wasserlauf, der den 2004 aufgewerteten Bootshafen mit den innerstädtischen Wasserflächen des Kleinen Kiel verbindet und damit die historische Raumgliederung wiederherstellt. Gleichzeitig stellt das Holstenfleet eine symbolische Beziehung zwischen Kleinem Kiel und Förde her, die quer zur 1a Lage und Fußgängerzone Holstenstraße liegt und als Kiels „Neue Mitte“ empfunden wird. In der Weihnachtszeit sieht die weitere Planung vor, dass neben dem Weihnachtsmarkt am Rathausplatz zukünftig auch am Bootshafen ein Weihnachtsmarkt stattfinden soll. Zwischen diesen beiden Weihnachtsmärkten soll entlang des Holstenfleets die Wegebeziehung inszeniert werden. Die Konzeption der Weihnachts- und Winterbeleuchtung für das Holstenfleet soll die gute Entwicklung des Weihnachtsstandortes Kiel verstärken und die seit 2012 vorhandene maritime Winterbeleuchtung in der Holstenstraße ergänzen. Gleichzeitig soll die langgestreckte Fußgängerzone im Übergang zwischen Vorstadt und Altstadt eine visuelle Zäsur erhalten, die durch Betonung der Aufenthaltsqualität das räumliche Zusammenwirken stärkt und den Markenkern prägenden Bezug zum Wasser durch die Lichtgestaltung hervorhebt. Das Holstenfleet als städtebaulich und architektonisch preisgekröntes Bauwerk soll durch die saisonale Beleuchtung in seinen Linien, Formen und Funktionen eine weitere Betonung erhalten – bildlich ausgedrückt im Sinne eines festlichen Wintergewands. Im Rahmen des Bundesprogramms Zukunftsfähige Innenstädte und Zentren (ZIZ) hat die Landeshauptstadt Kiel 2022 Fördermittel zur Durchführung des Projektes „Impulse für ein attraktives Zentrum an der Kieler Förde“ beim Bund, vertreten durch das Bundesinstitut für Bau-, Stadt- und Raumforschung im Bundesamt für Bauwesen und Raumordnung (BBSR), eingeworben. Das Förderprojekt besteht aus einem Bündel von Maßnahmen in den Fördergebieten Innenstadt und Holtenauer Straße. Die Durchführung der investiven Maßnahme „Weihnachts- und Winterbeleuchtung Holstenfleet“ wurde im Rahmen eines Weiterleitungsbescheids an den für das Stadtmarketing zuständigen Kiel-Marketing e.V. übertragen. In enger Abstimmung mit den zuständigen Fachämtern übernimmt Kiel-Marketing die Ausschreibung, Beauftragung und operative Begleitung der Maßnahme. Ziel der vorliegenden Ausschreibung ist die Auswahl des geeigneten Konzeptes und der Abschluss der zu beauftragenden Liefer-Dienstleistung bis

zum 31.12.2024, da die Fördergelder für die Maßnahme nur im aktuellen Jahr zur Verfügung stehen. Gegenstand dieser Ausschreibung sind - die Erstellung der gestalterischen Konzeption für die Weihnachts- und Winterbeleuchtung Holstenfleet Kiel unter Berücksichtigung der visuellen, inhaltlichen und technischen Anforderungen inkl. Erstellung eines preiswürdigen Angebotes zur Herstellung und Lieferung der in der gestalterischen Konzeption visualisierten Beleuchtungselemente unter Einhaltung der Kriterien für die Produkte (Leistungspaket 1) - die Herstellung und Lieferung der Beleuchtungselemente gemäß Angebot innerhalb der gebotenen Fristen (Leistungspaket 2) - Optional: ein Angebot für die Erstinstallation der Weihnachts- und Winterbeleuchtung Wie in der Hersteller-Branche der saisonalen Beleuchtungen üblich, erfolgt die gestalterische Konzeption und die nachfolgende Herstellung und Lieferung der Beleuchtung aus einem Guss durch den Bieter, der die Ausschreibung gewinnt. Grund ist, dass die Beleuchtung eines innenstadtprägenden Bauwerkes nicht durch lieferfertige „Katalog-Materialien“ erfolgen kann.
Interne Kennung: ZV-SV-24-0485000-4121.05

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Lieferleistungen
Haupteinstufung (cpv): 31500000 Elektrische Lampen und Leuchten

5.1.2. Erfüllungsort

Stadt: Kiel
Postleitzahl: 24103
Land, Gliederung (NUTS): Kiel, Kreisfreie Stadt (DEF02)
Land: Deutschland

5.1.3. Geschätzte Dauer

Datum des Beginns: 29/10/2024
Enddatum der Laufzeit: 31/12/2024

5.1.6. Allgemeine Informationen

Vorbehaltene Teilnahme:
Teilnahme ist nicht vorbehalten.
Die Namen und beruflichen Qualifikationen des zur Auftragsausführung eingesetzten Personals sind anzugeben: Erforderlich für das Angebot
Auftragsvergabeprojekt ganz oder teilweise aus EU-Mitteln finanziert
Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: ja
Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: ja
Zusätzliche Informationen: #Besonders geeignet für:selbst#

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Erfüllung sozialer Zielsetzungen
Gefördertes soziales Ziel: Faire Arbeitsbedingungen

5.1.9. Eignungskriterien

Kriterium:
Art: Eignung zur Berufsausübung
Beschreibung des Eignungskriteriums: 1. Eigenerklärung, dass eine Eintragung im Berufs- oder Handelsregister oder ein anderer, vergleichbarer Nachweis für die erlaubte Berufsausübung vorliegt. Hinweis: Die GMSH wird ggf. den entsprechenden Nachweis vor Zuschlagserteilung abfordern.

Anwendung dieses Kriteriums: Verwendet

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Kriterium:
Art: Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit
Beschreibung des Eignungskriteriums:

---

2. Eigenerklärung über den Nachweis einer entsprechend bestehenden Betriebshaftpflichtversicherung gem. § 45 Abs. 1 Nr. 3 VgV.

---

3. Erklärung über den Gesamtumsatz des Unternehmens sowie den Umsatz bezüglich der Leistungsart die Gegenstand der Vergabe (hier: Konzeption und Herstellung von Beleuchtungselemeneten) ist, getrennt nach den letzten drei Jahren (2021-2023). Sofern der Gesamtumsatz für das Jahr 2023 noch nicht vorliegt, sind die Gesamtumsätze für den Zeitraum 2020-2022 einzureichen.
Anwendung dieses Kriteriums: Verwendet
Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Kriterium:
Art: Technische und berufliche Leistungsfähigkeit
Beschreibung des Eignungskriteriums:

---

4. Darstellung der besonderen Erfahrungen und Know-How des Unternehmens auf dem Gebiet der zu erbringenden Leistungen (hier: Konzeption und Herstellung von Beleuchtungselementen für den öffentlichen Raum) Durch eine Liste von mindestens fünf in den letzten drei Jahren erbrachten Referenzleistungen mit einem Auftragswert von mind. 200.000 € brutto, unter Angabe von Auftragswert, Ausführungszeitraum sowie Auftraggeber (Referenzkunde) mit Ansprechpartner, Telefonnummer und E-Mail-Adresse.

---

5. Aussagekräftige Beschreibung der Maßnahmen zu Qualitätsmanagement und Corporate Social Responsibility (max. 10 DIN A4 Seiten) Die Teilnahmeunterlagen werden gesichtet bzgl. der klaren und nachvollziehbaren Maßnahmen zur Qualitätssicherung hinsichtlich, z.B.: - interne Organisationsrichtlinien, dokumentiertes Qualitätssicherungssystem - Optimierung von Kommunikationsstrukturen innerhalb des Unternehmens - Gestaltung von Arbeitsabläufen in der Organisation des Unternehmens - internes Qualitäts(management)handbuch - Umweltmanagement im Unternehmen - CSR-Richtlinien o.ä.

Anwendung dieses Kriteriums: Verwendet
Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Kriterium:
Art: Sonstiges
Beschreibung des Eignungskriteriums:

---

6. Aussagekräftige Unternehmensdarstellung inkl. Leistungsportfolio (Name, Anschrift, Rechtsform, Eigentümerstruktur, Organisatorischer Aufbau, Unternehmensgröße, Mitarbeiter, Standorte, Gründungsdatum, Historie, Telefon und Telefaxnummer, E-Mail Adresse, Umsatzsteueridentifikationsnummer und der Bankverbindung, Gründungsdatum für diesen

Unternehmenszweig, Kunden in Deutschland, weitere aussagekräftige Unterlagen, die es ermöglichen, ein Gesamtbild vom Unternehmen zu erhalten).

---

7. Eigenerklärung, dass das Wettbewerbsregister keine negativen Eintragungen enthält.
Hinweis: Die GMSH wird einen Wettbewerbsregisterauszug vor Zuschlagserteilung einholen.

---

8. Eigenerklärung (Formblatt), dass entsprechend der Verordnung (EU) 2022/576 kein Bezug zu Russland im Sinne der Vorschrift besteht.

Informationen über die zweite Phase eines zweiphasigen Verfahrens:
Mindestzahl der zur zweiten Phase des Verfahrens einzuladenden Bewerber: 3
Höchstzahl der zur zweiten Phase des Verfahrens einzuladenden Bewerber: 3
Das Verfahren wird in mehreren aufeinanderfolgenden Phasen durchgeführt. In jeder Phase können einige Teilnehmer ausgeschlossen werden
Der Erwerber behält sich das Recht vor, den Auftrag aufgrund der ursprünglichen Angebote ohne weitere Verhandlungen zu vergeben

5.1.10. Zuschlagskriterien

Kriterium:
Art: Preis
Bezeichnung: Gesamtpreis
Beschreibung: Mit dem Angebot ist eine Preiskalkulation gem. dem ausgefüllten Preisblatt einzureichen. Das Preisblatt (.xlsxFormat) ist zwingend in Excel (.xlsxFormat) einzureichen.
Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)
Zuschlagskriterium — Zahl: 30

Kriterium:
Art: Qualität
Bezeichnung: Qualifikation des eingesetzten Personals
Beschreibung: Qualifikation des eingesetzten Personals - Fachliche Expertise und Erfahrung der konkret einzusetzenden Mitarbeiter. Die konkrete Bewertung der einzelnen Unterkriterien ist der Bewertungsmatrix zu entnehmen.
Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)
Zuschlagskriterium — Zahl: 20

Kriterium:
Art: Qualität
Bezeichnung: Qualität des Gestaltungskonzeptes
Beschreibung: Qualität des Gestaltungskonzeptes - Logischer Aufbau und die Nachvollziehbarkeit des beschriebenen Vorgehens und Inhalt des Konzeptes. Die konkrete Bewertung der einzelnen Unterkriterien ist der Bewertungsmatrix zu entnehmen.
Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)
Zuschlagskriterium — Zahl: 30

Kriterium:
Art: Qualität
Bezeichnung: Präsentation/Verhandlungsgespräch
Beschreibung: Präsentation/Verhandlungsgespräch - Professionalität, Korrekte Beantwortung der Fragen hinsichtlich der Anforderungen, Berücksichtigung der Bedürfnisse & Eingehen auf Anregungen und Bedarfe der Teilnehmer/-innen im Gespräch. Die konkrete Bewertung der einzelnen Unterkriterien ist der Bewertungsmatrix zu entnehmen.
Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)
Zuschlagskriterium — Zahl: 20

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch
Frist für die Anforderung zusätzlicher Informationen: 23/05/2024 23:59:00 (UTC+02:00) Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit
Internetadresse der Auftragsunterlagen: https://www.meinauftrag.rib.de/public/DetailsByPlatformIdAndTenderId/platformId/7/tenderId/121009021
Ad-hoc-Kommunikationskanal:
Name: https://www.meinauftrag.rib.de
URL: https://www.meinauftrag.rib.de

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Verfahrensbedingungen:
Voraussichtliches Datum der Absendung der Aufforderungen zur Angebotseinreichung: 18/06/2024
Bedingungen für die Einreichung:
Elektronische Einreichung: Erforderlich
Adresse für die Einreichung: https://www.meinauftrag.rib.de
Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch
Elektronischer Katalog: Nicht zulässig
Varianten: Nicht zulässig
Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Nicht zulässig
Frist für den Eingang der Teilnahmeanträge: 31/05/2024 09:00:00 (UTC+02:00) Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit
Dauer, während der das Angebot gültig bleiben muss: 101 Tage
Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:
Nach Ermessen des Käufers können einige fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.
Zusätzliche Informationen: Die Nachforderung von leistungsbezogenen Unterlagen, die die Wirtschaftlichkeitsbewertung der Angebote anhand der Zuschlagskriterien betreffen, ist ausgeschlossen. Dies gilt nicht für Preisangaben, wenn es sich um unwesentliche Einzelpositionen handelt, deren Einzelpreise den Gesamtpreis nicht verändern oder die Wertungsreihenfolge und den Wettbewerb nicht beeinträchtigen. Ferner werden Preisangaben nicht nachgefordert, wenn es sich um wesentliche Einzelpositionen handelt, deren Einzelpreise den Gesamtpreis verändern oder die Wertungsreihenfolge und den Wettbewerb beeinträchtigen.
Informationen über die öffentliche Angebotsöffnung:
Eröffnungstermin — Beschreibung: Bieter und deren Bevollmächtigte sind zur Submission /Angebotsöffnung nicht zugelassen.
Auftragsbedingungen:
Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein
Es ist eine Geheimhaltungsvereinbarung erforderlich: nein
Elektronische Rechnungsstellung: Erforderlich
Aufträge werden elektronisch erteilt: ja
Zahlungen werden elektronisch geleistet: ja
Von einer Bietergemeinschaft, die den Zuschlag erhält, anzunehmende Rechtsform: Arbeitsgemeinschaft (mindestens GbR)

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Keine Rahmenvereinbarung
Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:
Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Vergabekammer Schleswig-Holstein
Informationen über die Überprüfungsfristen: Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung oder in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, sind spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber zu rügen. Im Übrigen sind Verstöße gegen Vergabevorschriften innerhalb einer Frist von zehn Kalendertagen nach Kenntnis gegenüber dem Auftraggeber zu rügen. Ein Nachprüfungsantrag ist innerhalb von 15 Kalendertagen nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, bei der zuständigen Vergabekammer zu stellen (§ 160 Gesetz gegen Wettbewerbsbeschränkungen (GWB)).Die o.a. Fristen gelten nicht, wenn der Auftraggeber gemäß § 135 Absatz 1 Nr. 2 GWB den Auftrag ohne vorherige Veröffentlichung einer Bekanntmachung im Amtsblatt der Europäischen Union vergeben hat, ohne dass dies aufgrund Gesetzes gestattet ist. Setzt sich ein Auftraggeber über die Unwirksamkeit eines geschlossenen Vertrages hinweg, indem er die Informations- und Wartepflicht missachtet (§ 134 GWB) oder ohne vorherige Veröffentlichung einer Bekanntmachung im Amtsblatt der Europäischen Union vergeben hat, ohne dass dies aufgrund Gesetzes gestattet ist, kann die Unwirksamkeit nur festgestellt werden, wenn sie im Nachprüfungsverfahren innerhalb von 30 Kalendertagen nach der Information der betroffenen Bieter und Bewerber durch den öffentlichen Auftraggeber über den Abschluss des Vertrags, jedoch nicht später als sechs Monate nach Vertragsschluss geltend gemacht worden ist. Hat der Auftraggeber die Auftragsvergabe im Amtsblatt der Europäischen Union bekannt gemacht, endet die Frist 30 Kalendertage nach Veröffentlichung der Bekanntmachung der Auftragsvergabe im Amtsblatt der Europäischen Union (§ 135 GWB).
Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt: Gebäudemanagement Schleswig-Holstein AöR, Fachbereich 412
Organisation, die einen Offline-Zugang zu den Vergabeunterlagen bereitstellt: Gebäudemanagement Schleswig-Holstein AöR, Fachbereich 412
Organisation, die weitere Informationen für die Nachprüfungsverfahren bereitstellt: Gebäudemanagement Schleswig-Holstein AöR, Fachbereich 412
Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt: Gebäudemanagement Schleswig-Holstein AöR, Fachbereich 412
Organisation, die Angebote bearbeitet: Gebäudemanagement Schleswig-Holstein AöR, Fachbereich 412
TED eSender: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)

8. Organisationen

8.1. ORG-0001

Offizielle Bezeichnung: Gebäudemanagement Schleswig-Holstein AöR, Fachbereich 412
Registrierungsnummer: 01-2002-79
Postanschrift: Küterstrasse 30
Stadt: Kiel
Postleitzahl: 24103
Land, Gliederung (NUTS): Kiel, Kreisfreie Stadt (DEF02)
Land: Deutschland

Kontaktperson: Fachbereich 412
E-Mail: e-vergabe-beschaffung@gmsh.de
Telefon: +49 4315991940
Internetadresse: https://www.e-vergabe-sh.de
Rollen dieser Organisation:
Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt
Organisation, die einen Offline-Zugang zu den Vergabeunterlagen bereitstellt
Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt
Organisation, die Angebote bearbeitet
Organisation, die weitere Informationen für die Nachprüfungsverfahren bereitstellt

8.1. ORG-0002
Offizielle Bezeichnung: Vergabekammer Schleswig-Holstein
Registrierungsnummer: t:04319884542
Postanschrift: Düsternbrooker Weg 94
Stadt: Kiel
Postleitzahl: 24105
Land, Gliederung (NUTS): Kiel, Kreisfreie Stadt (DEF02)
Land: Deutschland
E-Mail: vergabekammer@wimi.landsh.de
Telefon: +49 4319884542
Fax: +49 4319884702
Internetadresse: https://www.e-vergabe-sh.de
Rollen dieser Organisation:
Überprüfungsstelle

8.1. ORG-0084
Offizielle Bezeichnung: Kiel Marketing e.V.
Registrierungsnummer: t:043167910-0
Postanschrift: Andreas-Gayk-Straße 31
Stadt: Kiel
Postleitzahl: 24103
Land, Gliederung (NUTS): Kiel, Kreisfreie Stadt (DEF02)
Land: Deutschland
E-Mail: info@kiel-sailing-city.de
Telefon: +49 (0)431 - 6 79 10-0
Internetadresse: https://kiel-marketing.de/
Profil des Erwerbers: https://www.e-vergabe-sh.de
Rollen dieser Organisation:
Beschaffer

8.1. ORG-0085
Offizielle Bezeichnung: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)
Registrierungsnummer: 0204:994-DOEVD-83
Stadt: Bonn
Postleitzahl: 53119
Land, Gliederung (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)
Land: Deutschland
E-Mail: noreply.esender_hub@bescha.bund.de
Telefon: +49228996100

Rollen dieser Organisation:
TED eSender

Informationen zur Bekanntmachung

Kennung/Fassung der Bekanntmachung: cf737e49-5ca6-44c3-8636-c4a4b02a8163 - 01
Formulartyp: Wettbewerb
Art der Bekanntmachung: Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung
Unterart der Bekanntmachung: 16
Datum der Übermittlung der Bekanntmachung: 30/04/2024 15:48:00 (UTC+02:00) Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit
Sprachen, in denen diese Bekanntmachung offiziell verfügbar ist: Deutsch
Veröffentlichungsnummer der Bekanntmachung: 263429-2024
ABl. S – Nummer der Ausgabe: 87/2024
Datum der Veröffentlichung: 03/05/2024